

Zürich, 22. Mai 2020

Protokoll der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gemäss Ankündigung in meinem Schreiben vom 7. April 2021 zur Online-Durchführung der Mitgliederversammlung 2021 präsentiere ich Ihnen nachfolgend die Ergebnisse der Abstimmung über die statutarischen Geschäfte. Zusammen mit einigen weiteren Ausführungen bilden diese Resultate das Protokoll der DV 2021.

Insgesamt haben wir 35 Sektionen zur Stimmabgabe eingeladen. Diese Gelegenheit haben allerdings nur 20 Sektionen wahrgenommen. Die restlichen 15 Sektionen verzichteten auf eine Teilnahme an der Abstimmung.

Die Auszählung der Antworten ergab folgende Resultate:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung (DV) 16. Mai 2020:
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
2. Jahresbericht 2020:
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.
3. Erfolgsrechnung und Bilanz 2020 Kunstverein und Kunstbulletin:
Erfolgsrechnung und Bilanz werden einstimmig genehmigt.
4. Budget 2021 Kunstverein und Kunstbulletin:
Die beiden Budgets werden zur Kenntnis genommen.
5. Revisionsbericht:
Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen.
6. Décharge-Erteilung Vorstand:
Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt.
7. Wahlen:
 - 7.1. Wiederwahl für eine Amtsdauer von 4 Jahren: Nadia Veronese, Beisitzerin:
Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Vorstand

Die Delegiertenversammlung des Schweizer Kunstvereins bestätigt, dass der Vorstand am 8. Mai 2021 aus folgenden Mitgliedern besteht und sich wie folgt konstituiert:

- Jean-Pierre Hoby, von Zürich und Vilters/Wangs (SG), in Zürich, Präsident
- Roland Neuenschwander, von Langnau (BE) und Aarau, in Aarau, Quästor
- Manuela Eichenberger-Bader, von Basel, in Binningen, Mitglied
- Christoph von Graffenried, von Bern, in Kilchberg/ZH, Mitglied
- Claudia Jolles, von Bern, in Zürich, Mitglied und Chefredaktorin Kunstbulletin
- Marina Porobic, kroatische Staatsbürgerin, in Bern, Mitglied
- Irène Unholz, von Riehen BS, in Fribourg, Mitglied
- Nadia Maria Veronese, von St. Gallen, in St. Gallen, Mitglied

- 7.2. Wiederwahl der Revisionsstelle CAPREV Wirtschaftsprüfung und -beratung AG,
Industriestrasse 47, Zug:
Die Wiederwahl erfolgt mit 19 Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit sind die statutarischen Geschäfte sowie die Wahlen von allen teilnehmenden Sektionen angenommen worden. Der Vorstand freut sich über diesen Vertrauensbeweis.

Aus aktuellem Anlass teile ich Ihnen weiter mit, dass sich der Schweizer Kunstverein und die Redaktion Kunstbulletin nach wie vor um einen Bundesbeitrag für unsere Kunstzeitschrift bemühen. Wir hatten diesbezüglich Ende April ein Gespräch mit Ives Fischer (BAK), Gabrielle Nanchen (BAK) und Jerome Benoit (Pro Helvetia), bei welchem wir unser Anliegen nochmals unterbreiten konnten. Die Reaktion der Behördenvertreter war allerdings bescheiden: Das BAK kann Kunstbulletin nicht unterstützen, da es fast keine Medienförderung betreibt und in diesem Bereich keine weiteren Präzedenzfälle schaffen will. Das BAK anerkennt allerdings die Bedeutung der Zeitschrift als einzige nationale Plattform für Kunstvermittlung und würde auf ideeller Ebene gerne einen Türöffner spielen.

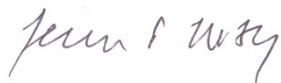
In der Folge haben wir nachgedoppelt und klargestellt, dass ein als gemeinnützig eingestuftes Medien- und Vermittlungsnetzwerk, hinter dem der grösste gesamtschweizerische Verein für Kunstvermittlung steht, unter dem Aspekt der auch dem Bund wichtigen Teilhabe am kulturellen Geschehen **der Kulturförderung und nicht der Medienförderung zugeordnet** werden muss. Wir bleiben also dran und lassen nicht locker.

Im Weiteren möchte ich Sie darüber informieren, dass die Redaktion Kunstbulletin beim Kanton Zürich auch einen Antrag zur Deckung des finanziellen Schadens eingereicht hat, der aus dem Verlust von Inserate-Einnahmen wegen der Schliessung von Museen sowie der Absage, Verschiebung oder eingeschränkten Durchführung von Ausstellungen und Projekten infolge Corona-Pandemie entstanden ist (Ausfallentschädigung). Hierüber wird in den nächsten Monaten entschieden.

Schliesslich freuen wir uns über die erneute Unterstützung der Ernst Göhner Stiftung, die uns für die Jahre 2021 -2023 einen Beitrag für die Realisierung unserer Videoportraits über die einzelnen Sektionen gewährt. Damit können wir bei arttv pro Jahr 6 Videos in Auftrag geben.

Zum Schluss bleibt mir nur noch, Ihnen für Ihre Mitwirkung im Schweizer Kunstverein zu danken. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen ideellen wie auch finanziellen Beitrag zur Vermittlung der Bildenden Kunst, zur Vertretung der Interessen der lokalen und regionalen Kunstvereine auf gesamtschweizerischer Ebene sowie zur Einflussnahme auf die Kulturpolitik und die Kunstförderung in der Schweiz.

Mit freundlichen Grüssen



Jean-Pierre Hoby, Präsident

Vorschau Herbstkonferenz 2021 im Centre Pasquart in Biel:

Bitte merken Sie sich **Freitag, 12. November 2021, ab 16 Uhr** vor. Eine detaillierte Einladung folgt rechtzeitig.